

Schulprogramm des Kyffhäuser-Gymnasiums

Bad Frankenhausen

Kreativität

KYFFHÄUSER

Individualität **F**ördern

Fordern

Gegenseitiges Vertrauen

GYMNASIUM

Medienschule

1. Vorstellung der Schule

Das Kyffhäuser-Gymnasium in Bad Frankenhausen wurde 1991 neu gegründet, nachdem es auf Grund schulpolitischer Entscheidungen einige Jahre keine Abiturausbildung in Bad Frankenhausen gab. Wir sind ein allgemeinbildendes Gymnasium im ländlichen Raum, das ein breites Angebot schulischer Bildung bereithalten möchte, um die verschiedenen Interessen und Neigungen der Schüler im Einzugsgebiet aufzunehmen und weiterentwickeln zu können. Als junges Gymnasium bildet die Verbindung humanistischer Bildung mit modernen Inhalten und Technologien einen wesentlichen Grundsatz unserer Arbeit. Dazu zählen wir auch eine solide Ausbildung mit modernen Lehr- und Hilfsmitteln, vielfältiger Methodik und intensiver Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und Partnern. Unser Ziel ist neben der Gewährleistung einer erfolgreichen schulischen Ausbildung und Berufs- beziehungsweise Studienvorbereitung die Entfaltung von Neigungen und die individuelle Entwicklung unserer Schüler.

Am Kyffhäuser-Gymnasium lernen ca. 600 Schüler, die von 45 Lehrern unterrichtet werden. Die Schule wirkt als Ausbildungsschule und bildet regelmäßig und erfolgreich Referendare und Praktikanten aus. Unser Gymnasium ist zurzeit noch in 2 Gebäuden untergebracht. Im Haus I in der Fritz-Brather-Straße lernen die Schüler der Klassenstufen 7-12, während im Gebäude II am Kantor-Bischoff- Platz die Schüler der 5. und 6. Klassen unterrichtet werden. Im Jahr 2016 wurden die Pläne für einen Neubau vom Schulträger offiziell bekannt gegeben, die Baugenehmigung wurde 2017 erteilt, so dass wir im Jahr 2019 mit einem neuen Gebäude für alle Schüler in unmittelbarer Nähe unserer Zweifelhalle in der Bahnhofstraße rechnen können. Die Schule verfügt über eine Aula sowie eine Schulbibliothek. Die Unterrichtsräume und Fachkabinette sind zweckmäßig ausgestattet. In 6 Unterrichtsräumen stehen interaktive Whiteboards mit Internetanschluss zur Verfügung. Weiterhin haben unsere Schüler – im Sinne der Medienbildung- die Möglichkeit, in 2 Computerkabinetten zu arbeiten.

2. Leitbild

- Durch frühzeitige Vermittlung von Lern-, Methoden- und Medienkompetenz legen wir die Grundlagen für Studierfähigkeit und lebenslanges Lernen.
- Wir pflegen ein von gegenseitiger Achtung, Fairness und Offenheit geprägtes Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern.
- Jeder hat bei uns die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Fähigkeiten in die Gestaltung des Schullebens einzubringen.
- Wir fördern Teamgeist, Kreativität und Wissensdurst durch Teilnahme an fachspezifischen Wettbewerben, Olympiaden und Projekten.
- In einem handlungs- und projektorientierten Unterricht fordern wir unsere Schüler, um sie zu fördern.
- Zur Identifikation mit unserem Gymnasium tragen sowohl die Pflege bewährter Traditionen als auch die Herausbildung neuer bei.
- Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung des Gymnasiums sollen neben dem MINT-Bereich eine verstärkte Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sein.

3. Arbeit in den Qualitätsbereichen

3.1 MINT- Bildung

Wir bieten in der gymnasialen Oberstufe ein breites Spektrum naturwissenschaftlicher Kurse an. Etabliert sind dabei Kurse des erweiterten Anforderungsbereiches in den Fächern Biologie, Chemie und Physik sowie des grundlegenden Anforderungsbereiches in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik und Physik. Im Rahmen des Wahlpflichtbereiches bieten wir in den Klassenstufen neun und zehn stetig Kurse in NWUT (Naturwissenschaft und Technik) sowie Informatik an.

Der naturwissenschaftliche Unterricht am Kyffhäuser-Gymnasium wird durch eine breite Auswahl an Wettbewerben ergänzt. Dazu zählen der Känguru-Wettbewerb, der Adam-Ries-Wettbewerb, die Mathematik-Olympiade, Biologie-Olympiade Chemie-Olympiade und Physik-Olympiade, der Heureka-Schülerwettbewerb sowie der Chemkids-Experimentalwettbewerb und DECHEMAX.

Unsere Schule strebt darüber hinaus eine jährliche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ in den verschiedenen Fachgebieten an, um die bisherigen Erfolge fortzuführen. Im Fach Chemie nutzen wir die Online-Bibliothek des Wiley-VCH Fachverlages, die den Schülern umfassende Recherchemöglichkeiten für Fachreferate und Seminarfacharbeiten bietet. Zur zusätzlichen Begabtenförderung im MINT-Bereich pflegen wir die Kooperation

mit der Fachhochschule Nordhausen, welche uns über das „Zukunftsportal“ Möglichkeiten zur praxisnahen Berufsorientierung bietet.

Exkursionen, beispielsweise zu den Schwerpunkten *Wasser und Ökologie*, Projekttag mit wechselnder Themenstellung im naturwissenschaftlichen Bereich unter regionalem Bezug (z.B. *Salzpfad* und *Zuckerfabrik Oldisleben*) sowie zusätzliche Angebote außerhalb des Unterrichtes, wie Arbeitsgemeinschaften, runden die MINT-Orientierung ab.

3.2 Gesellschaftswissenschaften

Die Welt unterliegt ständigen und z. T. rasanten Veränderungen. Viele dieser Veränderungen werden als aktuelle Probleme, Fragen und Herausforderungen oft auch mit historischem Hintergrund durch die Medien in das Bewusstsein der Öffentlichkeit, also auch an unsere Schüler, herangetragen. Durch den Unterricht in den Gesellschaftswissenschaften soll der Schüler befähigt werden, Probleme und Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung reflektiert zu beurteilen und verantwortungsbewusst zu handeln. Große Bedeutung messen wir der Ausbildung und Förderung eines eigenständigen historischen Denkens unserer Schüler bei. Hieran schließt auch das Fach Ethik an: es hinterfragt Meinungen, Haltungen und Ideen menschlicher Entwicklung. Dabei vertiefen die Schüler eigene Standpunkte und reflektieren kritisch die Rolle von Medien, Politik, Kultur und Gesellschaft in der heutigen Zeit.

Die Unterrichtsfächer verstehen sich als integrative Fächer, die natur- und gesellschaftswissenschaftliches sowie Geschichtsbewusstsein bei der Auseinandersetzung mit einem Untersuchungsgegenstand verbinden. Verschiedene Kleinstprojekte werden im gesellschaftlichen Unterricht angelehnt an den Lehrplan verwirklicht. Das Fach Geschichte ist bei unseren jährlichen Projekttagen in den Klassenstufen 7/8 mit Themen der Lokal- und Regionalgeschichte präsent; die Geographie führt traditionell seit Jahren das bilinguale Projekt *Globalisierung* in der Klassenstufe 9 durch. Jährlich führen wir Exkursionen durch: in Klasse 10 zur Gedenkstätte Buchenwald, in Klasse 12 zur Gedenkstätte Mittelbau Dora. Da in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern die ständige Veränderung und Weiterentwicklung unserer Gesellschaft aufgegriffen wird, ist der Einsatz vielfältiger analoger und digitaler Medien evident.

Die Zusammenarbeit mit dem Regionalmuseum Bad Frankenhausen, der Kur GmbH und der Stadt Bad Frankenhausen ergänzt und bereichert das gemeinsame Lernen. Unterrichtsgänge zu Sonderausstellungen historischer und geographischer Prägung sowie der Besuch der geologischen Abteilung und die Unterstützung der Schüler bei Seminarfacharbeiten gehören für uns zum Selbstverständnis. Die Fachlehrer betreuen bzw. beraten unsere Schüler alljährlich bei der Themenfindung und auch im Prozess der Seminarfacharbeit. Auch die Teilnahme an Wettbewerben wie der jährlichen Geographieolympiade und an Jugend forscht im Bereich Geo- und Raumwissenschaften bieten den Schülern zahlreiche Möglichkeiten zur Vertiefung spezieller Interessen und Erörterung brisanter gesellschaftlicher Fragestellungen.

Durch die engagierte Arbeit der Fachlehrer konnten wir in den vergangenen Jahren Schüler bei „Jugend forscht“ anmelden sowie auf dem Gebiet der Geo- und Raumwissenschaften erfolgreich arbeiten.

3.3 Sprachen

Die 1. Fremdsprache an unserer Schule ist Englisch. Der Englischunterricht ist geprägt vom kommunikativen Aspekt gepaart mit Methodenvielfalt. Seit mehreren Jahren führen wir für die Schüler der Klassenstufe 7/8 in der Projektwoche das London-Projekt durch, durch das bis zu 45 Schülern die Möglichkeit gegeben wird, die englische Sprache, die mittlerweile für nahezu alle beruflichen Zweige richtungsweisend ist, hautnah zu erleben, mit Muttersprachlern in Kontakt zu treten und ihr kulturelles Verständnis zu erweitern.

Wir beteiligen uns am englischsprachigen Wettbewerb *The Big Challenge* sowie am Bundesfremdsprachenwettbewerb. In der Klassenstufe 9 wird in Zusammenarbeit mit Geografie das bilinguale Modul zum Thema *Globalisierung* durchgeführt, während in Klasse 10 Musik, Naturwissenschaften und Geschichte Inhalte des bilingualen Moduls bilden. Für Schüler der Klassenstufen 8-10 organisieren wir regelmäßige Podiumsdiskussionen mit amerikanischen Gastdozenten; hierbei finden wir Unterstützung durch das Amerikanische Konsulat mit Sitz in Leipzig.

Das Kyffhäuser-Gymnasium zeichnet sich dadurch aus, dass es seit 1991 die drei Fremdsprachen Russisch, Französisch und Latein als zweite Fremdsprache durchgängig für die Klassenstufen 6-12 im Angebot hat. Bereits zum Tag der offenen Tür im Haus II werben Schüler mit Begeisterung die Neuankömmlinge für ihre Sprache, gestalten Räume und kleine Programme, bieten landestypisch Kulinarisches und stellen sich den kritischen Fragen der Eltern sowie Schülern.

Eine solide sprachliche Grundausbildung sowohl im mündlichen als auch im schriftsprachlichen Bereich ist die Voraussetzung für alle weiteren Bildungswege und berufliche Orientierungen, die unseren Schülern offenstehen. Dem Deutschunterricht kommt hierbei ein besonderer Stellenwert zu.

Die sichere Beherrschung von Arbeitstechniken, wie das Präsentieren und der Umgang mit Sachtexten, das sinnverstehende Lesen sowie das Verfassen von Texten sind Kompetenzen, die in allen Unterrichtsfächern Anwendung finden und über die Schule hinaus die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mitbestimmen. Um der Kreativität unserer Schüler Raum zu bieten, regt ein ergebnis- und prozessorientierter Unterricht zur Entwicklung und Entfaltung sprachlicher Begabung an. So werden die Mädchen und Jungen in ihren Lerngruppen mit viel Freude zu Dichtern und Schriftstellern eigener Texte, Schauspielern und Filmemachern, Referenten und Rednern. Die Auseinandersetzung mit klassischer und moderner Literatur gibt insbesondere in den höheren Jahrgängen vielfältig Anlass zu Diskussionen und Erörterungen, in denen der Meinungsaustausch und die Perspektiverweiterung angeregt wird. In den verschiedenen Klassenstufen 5 bis 12 stehen unterrichtsbegleitend die Veranstaltung eines Lesewettbewerbs, die Exkursion zur Bibliothek sowie der Besuch von Theatervorstellungen auf dem Programm.

Muttersprachler und Nicht-Muttersprachlicher erleben den Deutschunterricht gemeinsam, der somit eine Plattform für den Austausch und die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache bildet. Ergänzt wird die sprachliche Bildung durch individuelle Förderung im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ (DAZ), wo Schüler aus verschiedenen Sprach- und Kulturkreisen miteinander und voneinander lernen.

3.4. Sport

Der Sportunterricht am Kyffhäuser-Gymnasium erfolgt in den Klassenstufen 5-10 dreistündig pro Woche und ist auf Grund der Entfernung zu den Sportstätten in Doppelstunden organisiert. Grundsätzlich werden Jungen und Mädchen getrennt unterrichtet. Erfolgreich nehmen unsere Schüler an Wettkämpfen in den Sportarten Fußball, Volleyball und Leichtathletik teil. In diesen Sportarten bieten wir auch Arbeitsgemeinschaften an. Der Sport ist ein wichtiges Element in unserem Schulleben, was sich auch in der Organisation zusätzlicher Sportveranstaltungen, den Cross-Läufen, dem Sportfest und Schwimmtagen äußert.

3.5. Kunst

Der Fachbereich Kunst setzt es sich zum Ziel, durch Rezeption und Produktion künstlerischer Werke unterschiedlichste Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen bei den Schülern zu entwickeln. Wir trainieren ein konzentriertes Beobachten von realen Gegenständen, ideellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen und ihre Widerspiegelung in Kunstwerken.

Im Unterricht werden die Schüler dazu angeregt, sich kreativ mit Impulsen auseinanderzusetzen und schöpferisch tätig zu werden. Dabei entwickeln sie ein Bewusstsein für Aufgaben und Möglichkeiten von Kunst im Allgemeinen sowie ihr eigenes Potential im Speziellen.

3.6. Musik

Das Kyffhäuser-Gymnasium blickt auf eine lange und bewegte musikalische Tradition zurück. Diese schließt die Etablierung von Schulchören, einem Instrumentalensemble, der Schulband sowie weiteren Musikprojekten ein. Dabei sind unsere Musiklehrerinnen nicht nur bestrebt, die Freude am Singen und der Musik im Unterricht zu entwickeln (Musikunterricht wird bei uns durchgängig in den Klassenstufen 5-12 erteilt), sondern auch Talente auf diesem Gebiet gezielt zu fördern. Einen weiteren Höhepunkt im Schuljahr stellt für musikalisch interessierte Schüler die alljährliche Musikexkursion dar: Lernen am anderen Ort im besten Sinne. Wir pflegen eine enge Kooperation mit dem Loh-Orchester – erwähnt seien der Besuch der „Orchesterwerkstatt“ oder die „Kammermusik in Schulen“.

Sicherlich tragen regelmäßige Auftritte (alljährlich stattfindendes Weihnachtskonzert in der Unterkirche Bad Frankenhausen, Frühlingskonzerte, Teilnahme an Veranstaltungen in der Kommune oder im Landkreis etc.) dazu bei, unsere Schule in der Öffentlichkeit zu präsentieren sowie die jungen Künstler zu Höchstleistungen anzuspornen. Häufig werden wir bei Auftritten auch von der Musikschule „Carl- Schröder- Konservatorium“ Sondershausen unterstützt.

3.7 Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich für die Klassenstufe 9/10 können unsere Schüler aus vier Angeboten wählen:

- Naturwissenschaft und Technik (NWuT)
- Gesellschaftswissenschaften
- Informatik
- Darstellen und Gestalten

4. Ziele und Strategien unserer Schule

Ziel 1:

Wir verbessern die individuelle Beratung aller Schüler im Lernprozess, um die Kompetenzentwicklung eines jeden Schülers zu optimieren und damit die Studierfähigkeit auszubauen.

Teilziele:

- Gestaltung von und Arbeit mit schuleigenen Lernentwicklungsberichten
- Nutzung von Angeboten wie Wettbewerbe, Olympiaden und Schaffung von Arbeitsgemeinschaften zur Förderung von begabten Schülern
- Nutzung von individuellen Stärken der Schüler bei der Unterrichtsgestaltung durch Schülervorträge, Gestaltung von Unterrichtssequenzen, Co-Teaching
- Nutzung der Medienkompetenz der Schüler bei Unterrichtsgestaltung und der Erteilung von Arbeitsaufträgen

Ziel 2:

Wir schaffen und gestalten Freiräume im Lehr –und Lernprozess zur Strukturierung und Optimierung des Schulalltags an einem Schulstandort mit zwei Gebäuden.

Teilziele:

- Öffnung des Unterrichts durch Partner-, Gruppen- und Stationsarbeit stoffgebietsweise in Abhängigkeit von der Wochenstundenzahl sowie Kennzeichnung durch Symbol im Klassenbuch; Fortsetzung der Arbeit am Methodenlehrplan
- Gestaltung von Individualisierungsphasen in den Klassenstufen 5/6
- Gestaltung von Projektwochen
- Verstärkte Mitwirkung der Schüler mit zunehmender Jahrgangsstufe bei Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsplanung, Themenwahl und Wahl der Arbeitsformen
- teilweise Blockung des Unterrichts

Ziel 3:

Wir leben ein vertrauensvolles Miteinander für ein positives Schulklima und die Schaffung eines Gemeinschaftsgefühls aller am Schulleben Beteiligten des Kyffhäuser-Gymnasiums.

Teilziele:

- Erlebnispädagogische Gruppenunternehmungen
- Teamsitzungen
- Arbeitsgruppenberatung
- Transparenz der Entscheidungen
- Entwicklung einer Feedbackkultur

Bad Frankenhausen, Mai 2017